

Ressort: Politik

Emnid: SPD auf tiefstem Stand seit Martin-Schulz-Kür

Berlin, 14.05.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die SPD ist in der regelmäßigen Umfrage des Instituts Emnid auf den tiefsten Stand seit der Kür von Martin Schulz als Kanzlerkandidat gerutscht - der Vorsprung von CDU/CSU wächst auf zehn Prozent. Im "Sonntagstrend", den Emnid wöchentlich für "Bild am Sonntag" erhebt, verbessert sich die Union in der letzten Woche um einen Zähler und erreicht 37 Prozent.

So stark waren CDU/CSU bei Emnid zuletzt im Januar. Die SPD verliert dagegen einen Punkt und kommt nur noch auf 27 Prozent. Jeweils einen Punkt zulegen können Linke (10 Prozent) und Grüne (8 Prozent). Die AfD büßt dagegen in der Emnid-Umfrage einen Zähler ein und erreicht nur noch 8 Prozent. Die FDP liegt wie in der Vorwoche bei 6 Prozent. Auf die sonstigen Parteien entfallen 4 Prozent (Minus 1). Für den "Sonntagstrend" hat Emnid zwischen dem 4. und 10. Mai genau 1.873 Personen befragt. Die Auswahl der Befragten sei "repräsentativ", teilte das Institut mit. Die Frage lautete: "Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären?"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89335/emnid-spd-auf-tiefstem-stand-seit-martin-schulz-kuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com